

Quantitative Kotuntersuchungsverfahren

Methoden	McMaster	Mini-FLOTAC	FLOTAC
Prinzip	Quantitativer Nachweis von Nematodeneiern und Kokzidienoozysten basierend auf der Flotationsmethode → Bestimmung der Eizahl bzw. Oozstanzahl pro Gramm Kot (EpG bzw. OpG)		
Sensitivität	33 Eier/Oozysten pro Gramm Kot	5 Eier/Oozysten pro Gramm Kot	1 Ei/Oozyste pro Gramm Kot

- Die mittels quantitativer Kotuntersuchung bestimmte Eizahl pro Gramm Kot (EpG) dient als Entscheidungshilfe bei **selektiven Entwurmungskonzepten für Pferde und Wiederkäuer**.

Eizahlreduktionstest (EZRT):

Der Behandlungserfolg einer antiparasitären Therapie kann mittels der Reduktion der Eizahl pro Gramm Kot kontrolliert werden.

Prinzip: Durchführung einer quantitativen Kotuntersuchung vor sowie nach der antiparasitären Therapie zur Berechnung der prozentualen Reduktion in der Eiausscheidung.

Vorgehensweise:

1. Quantitative Kotuntersuchung zur Bestimmung der Eizahl pro Gramm Kot (EpG)
2. Antiparasitäre Therapie (Entwurmung)
3. Erneute quantitative Kotuntersuchung nach der antiparasitären Therapie. Der empfohlene Zeitpunkt für die Kotprobengewinnung nach einer Entwurmung variiert dabei je nach eingesetzter Wirkstoffklasse bzw. Wirkstoff:
 - **Pferd, Schaf, Ziege, Schwein, Hund, Katze:**
 - Entwurmung mit Makrozyklischen Laktonen (z.B. Ivermectin, Moxidectin): nach 14 Tagen
 - Entwurmung mit anderen Wirkstoffen: nach 10-14 Tagen

○ **Rind:**

- Entwurmung mit Benzimidazolen (z.B. Fenbendazol) oder Levamisol: nach 10-14 Tagen
- Entwurmung mit Ivermectin, Doramectin oder Eprinomectin: nach 14-17 Tagen
- Entwurmung mit Moxidectin: nach 17-21 Tagen